



GZ.: BHWZ-4.1-209/2013

Ggst.: **Dr. Emanuel FASCHING**,
8200 Nitscha 16;
Hackschnitzelheizungsanlage.
Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.

Bearbeiter: Mag. Ronald Müllwisch
Tel.: (03172) 600- 220
Fax: (03172) 600 - 550
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 30. Oktober 2013

Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

Donnerstag, den 14. November 2013 um 09:00 Uhr.

● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

Gemeindeamt Nitscha

Mit Eingabe vom **24. Oktober 2013** hat Herr **Dr. Emanuel FASCHING**, 8200 Nitscha 16, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Genehmigung** für die **Errichtung** und den **Betrieb** einer **Hackschnitzelheizungsanlage**, auf dem Grundstück Nr. **844/1**, KG Nitscha, Gemeinde **Nitscha**, beantragt.

<u>Kurzbeschreibung des Projektes:</u>	Hackschnitzelheizungsanlage
<u>Ausweisung im Flächenwidmungsplan:</u>	landwirtschaftliche Nutzfläche
<u>Gesamtbetriebsfläche:</u>	292,50 m ²
<u>Betriebszeiten:</u>	00:00-24:00 Uhr
<u>Gesamtzahl</u> der motorischen Leistung (kW), die zum Antrieb der Maschinen notwendig sind:	50 kW

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,

§ 93 (2) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Ronald MÜLLWISCH**
bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Hubert MAIER**
maschinentechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Robert GRUBER**

— **Hinweise:**

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

1.) Herrn **Dr. Emanuel FASCHING**, 8200 Nitscha 16,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

2.) die **Gemeinde in 8200 Nitscha**,

mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.

Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen. **Ebenfalls wird gebeten, einen Verhandlungsraum zur Verfügung zu stellen!**

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT in 8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6, mit dem Ersuchen um Teilnahme (z. H. Herr Ing. Martin FELDBACHER), unter Anschluss des Plansatzes "A",

4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark in 8230 Hartberg**, Rochusplatz 2, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen: (z. H. Herr Ing. Hubert MAIER), unter Anschluss des Plansatzes "B",

5.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Steirischer Zentralraum in 8020 Graz**, Bahnhofgürtel 77, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen: (z. H. Herr Ing. Robert GRUBER), unter Anschluss des Plansatzes "B",

- 6.) Frau **Mag. Dr. Bettina FASCHING**, 8200 Nitscha 16,
- 7.) Herrn **Wolfgang STROHMAYER**, 8200 Nitscha 242,
- 8.) Frau **Heidelinde STROHMAYER**, 8200 Nitscha 242.

Der Bezirkshauptmann:
i.V.
Mag. Ronald MÜLLWISCH